

## **Kreissparkasse Heinsberg schließt nach Geldautomatensprengung die Filiale Karken – Suche nach alternativem Standort für Selbstbedienungsangebot**

In den frühen Morgenstunden des 26. September 2023 drangen unbekannte Täter in das Foyer der Filiale Karken der Kreissparkasse Heinsberg ein. Trotz ausgelöster Vernebelung des Foyers gelang es den Tätern, mehrere Sprengladungen am dort befindlichen Geldautomaten zu zünden. Durch die Wucht der Detonation wurde die Filiale massiv beschädigt.

Nach intensiver Beurteilung der Gefährdungslage hat der Vorstand der Kreissparkasse nun entschieden, die Filiale Karken nicht wieder zu öffnen.

Ein Teil dieser Beurteilung ist immer die Lage der Filiale. „Da Karken unmittelbar an der Grenze zu den Niederlanden liegt, aus denen die Geldautomatensprenger nachweislich kommen, wäre bei einer erneuten Öffnung auch bei Einsatz verschiedener Sicherheitsmaßnahmen von einer weiterhin hohen Gefährdung des Standortes auszugehen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Heinsberg, Thomas Giessing. Dies zeige auch ein Blick in die Historie der Angriffe auf die Filiale Karken, die im September zum zweiten Mal durch eine Sprengung zerstört wurde. Schon davor habe es diverse Überfälle gegeben, die durch die grenznahe Lage und die damit verbundenen Fluchtmöglichkeiten begünstigt worden seien.

Ein effektives Schützen des Standortes sei kaum möglich. „Da die Täter bei Einsatz weiterer Sicherungsmaßnahmen meist noch brachialer vorgehen, erhöht sich zudem auch die Gefahr, dass Unbeteiligte, zum Beispiel in den anliegenden Wohnungen, durch die Explosionen zu Schaden kommen“, ergänzt Vorständin Marie-Theres Jakobs-Bolten.

Der Einsatz von Färbesystemen, die mittlerweile in allen Geldautomaten der Kreissparkasse Heinsberg eingesetzt werden, verhindere zudem nicht die Tat als solche. Hinweise auf die Einfärbung des Geldes bei Sprengung würden aufgrund der weiter vorhandenen Verwendungsmöglichkeiten für eingefärbte Scheine ignoriert oder

## Pressemitteilung

---

nicht geglaubt. Was bleibe, seien der Schaden und die Einschränkungen des Serviceangebotes für die Kundinnen und Kunden der betroffenen Filiale.

Um diese Einschränkungen möglichst gering zu halten, hat der Vorstand der Kreissparkasse reagiert. „Die Rollende Filiale wird weiterhin wöchentlich donnerstags zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr vor dem Gebäude der ehemaligen Filiale Karken halten“, erläutert Thomas Giessing. Zudem können die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse an den Geldautomaten der Volksbank Heinsberg in Karken bis auf Weiteres kostenlos Bargeld verfügen.

Die betroffenen Kundinnen und Kunden der Filiale Karken werden von der Kreissparkasse schriftlich über die Schließung informiert. Das Anschreiben wird alle Informationen über die zukünftige Betreuung sowie die verschiedenen Möglichkeiten zur Abwicklung der persönlichen Finanzgeschäfte enthalten.

Trotz der grenznahen Lage möchte die Kreissparkasse Heinsberg den Ort Karken aber noch nicht aufgeben. „Wir sind auf der Suche nach einem Standort, an dem wir einen Geldautomaten inklusive Selbstbedienungsterminal aufstellen können“, erklärt Thomas Giessing. Baulich habe man hier bessere Möglichkeiten, den Zugang zum Geldautomaten in den Nachtstunden so zu sichern, dass eine Sprengung verhindert werden könne. Zudem könne durch die Wahl des Standortes eine Gefährdung Unbeteiligter weitestgehend ausgeschlossen werden.

Pressekontakt:  
Thomas Aymans  
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher  
Telefon: 02451 60-2269  
E-Mail: [Thomas.Aymans@kskhs.de](mailto:Thomas.Aymans@kskhs.de)